

Freigabe des Radweges

Der neue Radweg wurde, am Freitag den 07.09.2018 feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Die Kindelbrücker Stadträte und Bürgermeister Roman Zachar hatten dazu alle interessierten Bürgerinnen, Bürger, Radfahrerinnen, Radfahrer, Mitstreiter, das Planungsbüro und die Bauleute der Firma TSI GmbH eingeladen.

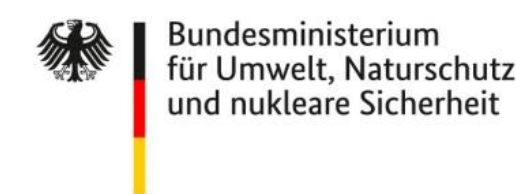


v.l.n.r Herr Stieler Bauleiter TSI, Herr Mauß Planer,
Bürgermeister Roman Zachar Kindelbrück,
Landtagspräsident Christian Carius

Die Stadt Kindelbrück hat beschlossen, den Anschluss an die überregionalen Radwanderwege „Unstrut-Radweg“ und Unstrut-Werra-Radweg, sowie die Erschließung verschiedener touristischer Attraktionen zu realisieren.

Kurzfristig realisiert werden sollte der Ausbau des Radwegs „Wege in die Steinzeit“ BA 4.2 vom Unstrut-Radweg bei Griefstedt bis zur Ausgrabungsstätte „Steinrinne“ bei Bilzingsleben als einen der touristischen Schwerpunkte im Landkreis Sömmerda. Außerdem erfolgt durch diesen Lückenschluss eine fast vollständige Radwegverbindung von der Region um Kindelbrück in das Mittelzentrum Sömmerda. Mit der Planung des Projektes wurde das Ingenieurbüro Mauß aus Wundersleben zu beauftragt.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Allianz
Thüringer Becken

